

Sitzung des Gemeinderates

-öffentlicher Teil-



Tagesordnung -öffentlicher Teil-



1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.04.2025
2. Bürgeranfragen
3. Vorstellung Sturzflutengutachten für Mühlbach
4. Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"
5. Nutzung von Handys und sozialer Medien - Soziale Auswirkungen auf Kinder; Information des Gemeinderates
6. Kulturpreis und Kultursonderpreis des LK Rosenheim 2025 - Kulturförderpreis für junge Kulturschaffende des LK Rosenheim; Entscheidung über Vorschläge
7. Sozialpreis 2025 des Landkreises Rosenheim; Entscheidung über Vorschläge
8. Beschlussfassung über die Verlängerung der Veränderungssperre für die Grundstücke Fl.Nrn. 370/23 und 370/24 zur Sicherung der Planung des Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan "Gewerbegebiet Autobahn-West"
9. Anfragen

TOP 1 - Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.04.2025

Beschlussvorlage

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsdatum	21. Mai 2025
Status	Öffentlich
TOP-Nr.	1

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.04.2025

Sachverhalt:

GR-Sitzung vom 16.04.2025

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der letzten Sitzung vom 16.04.2025 (öffentlicher Teil).

TOP 2 - Bürgeranfragen

TOP 3

Vorstellung Sturzflutgutachten für Mühlbach

TOP 4

Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"

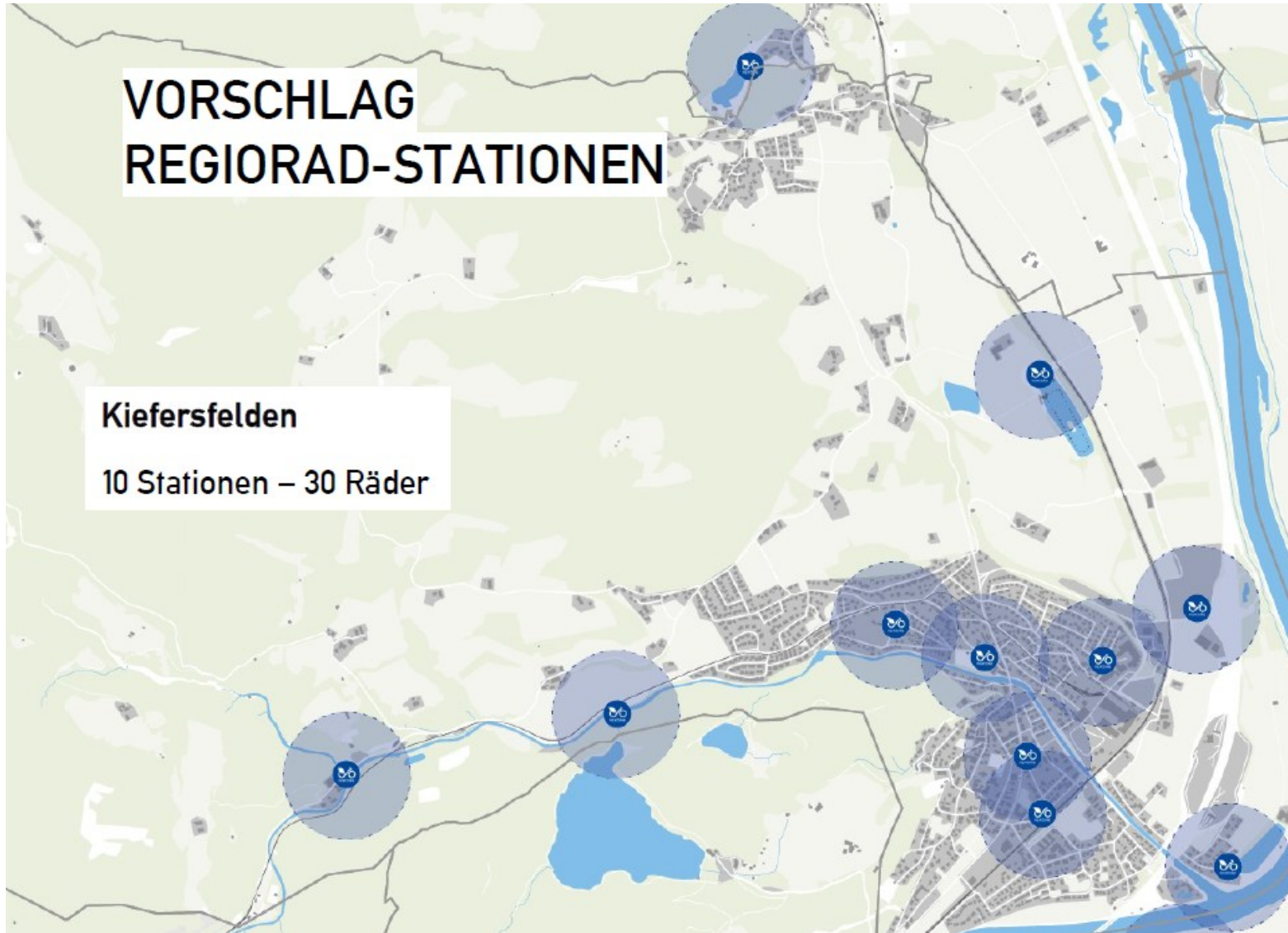
ÜBERBLICK

- Öffentliches, stationsbasiertes, floating-Fahrradverleihsystem
- Start: Mai 2022
- In Kufstein 22 Stationen, 110 Räder
- System: nextbike
- Lokaler Servicepartner: Innbike
- Operator: Kufstein mobil
- Integration in VVT-System



TOP 4

Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"



TOP 4

Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"

1. KOSTEN

Einmalige Kosten (ohne USt.)

	Einzelpreis	Anzahl	Gesamt	Förderhöhe
Infotafeln	436,80	10	4.368,00	-
Radständer	407,00	50	20.350,00	-
Räder	909,00	30	27.270,00	75 %
Software-Einrichtung nextbike*	4.775,60	1	4.775,60	75 %
Gesamt ohne USt.			56.763,60	
INTERREG-Förderung 75 %			-24.034,20	
Zuschussbetrag			32.729,40	

*Die Software-Einrichtungsgebühren von nextbike sind gestaffelt: Erste bayerische Gemeinde: 6.192,52 Euro; jede weitere Gemeinde 3.358,67 Euro.

Laufende Kosten monatlich fix (inkl. USt.)

	Einzelpreis	Anzahl	Gesamt	Förderhöhe
Lizenzgebühren nextbike	18,00	30	540,00	-
Management Kufstein mobil	180,00	1	180,00	-
Ersatzteilpauschale	60,00	1	60,00	-
Gesamt inkl. USt.			780,00	

Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"

Auszug aus der öffentlichen Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates
vom 17. Juli 2024

4. Vorstellung und Entscheidung über Teilnahme - Projekt "Regiorad Untere Schranne & Bayer. Inntal"

Sachverhalt:

Vorstellung des Projektes „Regiorad“ durch den Geschäftsführer des Büro „Kufstein Mobil“, Herrn Manuel Tschenet

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Vorhaben zustimmend Kenntnis. Übereinstimmend wird das Interesse der Gemeinde Kiefersfelden an der Teilnahme am Projekt „Regiorad Untere Schranne & Bayer. Inntal“ festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

TOP 4

Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"

Beschlussvorlage

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsdatum	21. Mai 2025
Status	Öffentlich
TOP-Nr.	4

Entscheidung über Teilnahme am Bikesharing-System "VVT Regiorad"

Sachverhalt:

Vorstellung Projekt VVT-Regiorad durch Hr. Manuel Tschenet von Kufstein Mobil
Vorberatung und Beschlussfassung – GR-Sitzung vom 17.07.2024

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass die Erweiterung des Projektes „VVT-Regiorad“ auf die Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf sowie die Gemeinden Ebbs und Niederndorf nach erfolgreichen Vorgesprächen in Abstimmung mit dem Verkehrsverbund Tirol möglich ist. Weiter nimmt er vom Angebot der Fa. Nextbike Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Er beschließt die Teilnahme am Bikesharing-System „VVT Regiorad“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf 56.763,60 Euro netto (zzgl. derzeit noch nicht bekannten Lieferkosten). Hierauf wurde eine INTERREG-Zuwendung in Höhe von ca. 24.034 € in Aussicht gestellt. Die laufenden Kosten betragen gemäß Angebot vom 30.04.2025 monatlich 780 Euro brutto. Hierzu kommt noch eine derzeit noch nicht abschließend feststehende monatliche Wartungspauschale für die Räder in Höhe von ca. 1.260 Euro.

TOP 5

**Nutzung von Handys und sozialer Medien - Soziale
Auswirkungen auf Kinder; Information des Gemeinderates**

TOP 6 Kulturpreis und Kultursonderpreis des LK Rosenheim 2025 - Kulturförderpreis für junge Kulturschaffende des LK Rosenheim; Entscheidung über Vorschläge

Kulturpreis und Kultursonderpreis des Landkreises Rosenheim 2025

Kulturförderpreis für junge Kulturschaffende des Landkreises Rosenheim 2025

Anlagen: Vergaberichtlinien, Liste der Kulturpreis-, Kultursonderpreis- und Förderpreisträger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 1985 geschaffene Kulturpreis und der 2009 eingeführte Kultursonderpreis des Landkreises Rosenheim sollen nach den Vergaberichtlinien alle Jahre verliehen werden. Das Vorschlagsrecht haben hierbei die Landkreis-Gemeinden und die Mitglieder des Kreistages.

Der 1995 geschaffene Kulturförderpreis des Landkreises Rosenheim soll ebenfalls nach den Vergaberichtlinien alle Jahre verliehen werden. Das Vorschlagsrecht haben hierbei die kreisangehörigen Kommunen, die Mitglieder des Kreistages und zusätzlich die Schulleitungen der weiterführenden und beruflichen Schulen im Landkreis Rosenheim.

Um alle drei Kulturpreise noch in diesem Jahr vergeben zu können, darf ich Sie bitten, aus Ihrer Sicht in Betracht kommende Personen oder Gruppen dem Landratsamt bis

01. Juli 2025

mitzuteilen.

Bitte machen Sie in jeder Kategorie nur einen Vorschlag und ordnen Sie Ihren Vorschlag auch nur einer Kategorie zu!

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Kulturreferentin Frau Anke Hellmann (Tel. 08031 392-1039) als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung.

TOP 7

Sozialpreis 2025 des Landkreises Rosenheim; Entscheidung über Vorschläge

Sozialpreis des Landkreises für das Jahr 2025

1 Fragebogen - gegen Rückgabe

Sehr geehrter Herr Gruber,

im Jahr 2025 wird zum zweiundzwanzigsten Mal der Sozialpreis des Landkreises Rosenheim verliehen. Damit soll als sichtbares äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung beispielhaftes Handeln im sozialen Bereich ausgezeichnet werden, das oft unbemerkt von der Öffentlichkeit im Dienste des Menschen erbracht wird. Insbesondere soll herausragender Einsatz auf dem Gebiet der Altenarbeit, der Behindertenarbeit und der Hilfe für die sozial Schwachen und Benachteiligten gewürdigt werden.

Das Vorschlagsrecht für diesen Sozialpreis haben gemäß den Richtlinien des Landkreises alle Mitglieder des Kreistages, der Seniorenbeauftragte und die Behindertenbeauftragten des Landkreises, die im Landkreis tätigen Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie die Gemeinden.

Ich bitte Sie, mir aus Ihrer Sicht in Betracht kommende Personen, Gruppen oder Organisationen mit dem beiliegenden Formblatt **bis spätestens 30.06.2025** mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen



Otto Lederer
Landrat

**TOP 8 Beschlussfassung über die Verlängerung der Veränderungssperre
für die Grundstücke Fl.Nrn. 370/23 und 370/24 zur Sicherung der
Planung des Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan
"Gewerbegebiet Autobahn-West"**







§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 320/23 und 320/24, Gemarkung Kiefersfelden. Die Lage ergibt sich aus dem folgendem Lageplan (Geltungsbereich Veränderungssperre rot schraffiert)



Satzung

über den Erlass einer Veränderungssperre
für die Grundstücke mit den Fl.Nr. 370/23 und 370/24,
Gemarkung Kiefersfelden (Kranzhornstraße) zur Sicherung
der Planung des Änderungsverfahrens für den
Bebauungsplans „Gewerbegebiet Autobahn-West“

§ 4 Inkrafttreten – Außerkrafttreten

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren vom Tag des Inkrafttretens gerechnet, außer Kraft. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das in § 2 genannte Gebiet in Kraft getreten ist.

Satzung

über die Verlängerung der Veränderungssperre für die Grundstücke mit den Fl.Nr. 370/23 und 370/24, Gemarkung Kiefersfelden (Kranzhornstraße) zur Sicherung der Planung des Änderungsverfahrens des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Autobahn-West“

Das Gebiet des Bebauungsplans liegt westlich der Kranzhornstraße auf Höhe der Rastanlage „Inntal-West“ an der BAB 93.

§ 1 Ziel und Zweck der Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Kiefersfelden hat in seiner Sitzung vom 24.05.2023 die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Autobahn-West“ beschlossen. Zur Sicherung der Planung wurde für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre im Sinne des § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung vom 30.05.2023 angeordnet. Die Satzung trat mit Bekanntmachung am 01.06.2023 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.05.2025. Da es einer weiteren Sicherung der Planung des sich noch im Änderungsverfahren befindlichen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Autobahn-West“ bedarf, ist der Erlass dieser Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre notwendig.

§ 4 Inkrafttreten – Außerkrafttreten

Die Satzung über die Veränderungssperre trat mit Bekanntmachung am 01.06.2023 in Kraft. Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren vom Tag des Inkrafttretens gerechnet, außer Kraft. Die Veränderungssperre tritt gemäß § 17 Abs. 5 BauGB in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

Die Gemeinde Kiefersfelden verlängert den Ablauf der Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um 1 Jahr. Diese Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre tritt somit am 01.06.2025 in Kraft und endet spätestens mit Ablauf des 31.05.2026.

Wenn besondere Umstände es erfordern, kann die Veränderungssperre gemäß § 17 Abs. 2 BauGB nochmals bis zu einem weiteren Jahr verlängert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt vom geschilderten Sachverhalt und der Notwendigkeit der Verlängerung der Gültigkeitsfrist der Veränderungssperre für die Fl.Nrn. 370/23 und 370/24, Gemarkung Kiefersfelden, sowie dem vorgelegten Entwurf der Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den geplanten Geltungsbereich des sich im Teilaufhebungsverfahren befindlichen Bebauungsplans „Gewerbegebiet Autobahn-West“, wie sie als Anlage Nr. 4 dieser Niederschrift beiliegt.

Die Satzung ist auszufertigen und ortsüblich bekannt zu machen. Sie tritt zum 01.06.2025 in Kraft.

TOP 9 Anfragen (öffentlich)